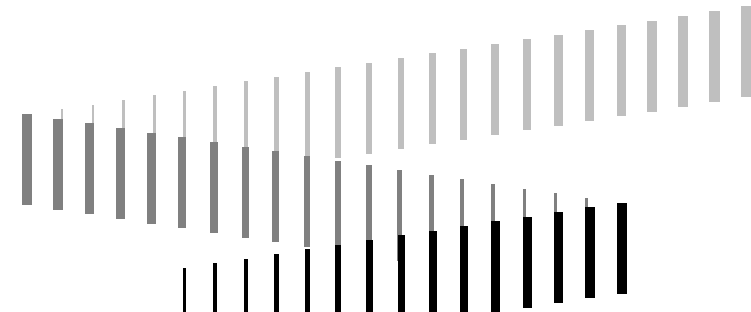


Das Solarspitzengesetz: Ein Überblick

Ass. iur. Anna Seidl-Schulz

Mitglied Clearingstelle EEG | KWKG

49. Fachgespräch, Hotel Catalonia Berlin Mitte, 2. Juli 2025



„Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben eine Frage bezüglich der § 51 Regelung im EEG 2023:

Im "alten" EEG 2023 gab es die 4-3-2-1-h-Regelung, je nach aktuellem Jahr.

Nun wurde das EEG 2023 am 25.02.2025 angepasst, so dass es nur noch eine 1-h-Regelung gibt.

Gibt es hier einen "Bestandsschutz" oder fallen alle (auch Anlagen, die vor dem 25.02.2025 bezuschlagt wurden) in die 1-h-Regelung?

Welches Datum ist hier maßgeblich? (EEG-Inbetriebnahmedatum, Bezuschlagung bei Ausschreibung, ...)"

Kurzüberblick der wichtigsten Änderungen

- | Entfall der Vergütung bei negativen Preisen
- | Steuerungsrollout
- | Entbürokratisierung Direktvermarktung
- | Flexible Netzanschlussvereinbarungen
- | Pauschalförderung bei Stromspeichern

Vergütungsentfall ab der ersten negativen (Viertel-)stunde (§ 51 Abs. 1 EEG 2023)

*„Für Zeiträume, in denen der **Spotmarktpreis negativ** ist, verringert sich der anzulegende Wert auf null.“*

Anpassung Definition Spotmarktpreis anhand **Stromviertelstundenkontrakte** am Day-Ahead-Markt (§ 3 Nr. 42a EEG 2023)

→ zuvor: Stundenkontrakte

Mitteilungspflicht dieser Zeiträume durch Strombörse an Übertragungsnetzbetreiber (=ÜNB), die diese auf [ihrer Website](#) veröffentlichen (§ 51a Abs. 3 Nr. 1 EEG 2023)

Ausnahmen: Absenkung der Schwellenwerte (§ 51 Abs. 2 EEG 2023)

- | Anlagen < **100 kW** + **vor** Ende Kalenderjahr der Ausstattung mit **intelligentem Messsystem** (iMSys)
 - zuvor: < **400 kW** und Pilotwindenergieanlagen
- | Anlagen < **2 kW** + vor Ende Kalenderjahr, in dem die Bundesnetzagentur (BNetzA) **Festlegung** zur Anwendbarkeit getroffen hat
 - Verhinderung von Bestandsschutz für Kleinstanlagen

Verlängerung: Einführung eines neuen Verlängerungsmechanismus für PV-Anlagen (§ 51a EEG 2023)

- | Verlängerung auch, wenn **nicht ausschreibungspflichtig** (Abs. 1)
- | Berechnung der Verlängerung bei PV-Anlagen (Abs. 2)
 - Anzahl der **negativen Viertelstunden / 2 = „Volllastviertelstunden“**
 - **Aufteilung** „Volllastviertelstunden“-Kontingent **auf Anschlussmonate**
 - Vergütung des Monats, in den die letzte „Volllastviertelstunde“ fällt, **bis zum Ende**

Verlängerung: Einführung eines neuen Verlängerungsmechanismus für Solaranlagen (§ 51a Abs. 2 EEG 2023)

„³Dabei **entsprechen die Monate des Jahres** jeweils der folgenden Anzahl an Vollastviertelstunden:

1. **87** für den Monat **Januar**, 2. 189 für den Monat Februar, 3. 340 für den Monat März,

4. 442 für den Monat April, 5. 490 für den Monat Mai, 6. 508 für den Monat Juni,

7. **498** für den Monat **Juli**, 8. 453 für den Monat August, 9. 371 für den Monat September,

10. 231 für den Monat Oktober, 11. 118 für den Monat November und

12. 73 für den Monat Dezember“

Beispiel Verlängerungsmechanismus

Kontingent von **300 Volllastviertelstunden** (d.h. 600 negative Viertelstunden = 150 h)

Ende **regulärer Vergütungszeitraum 31.12.** → Verlängerungszeitraum bis zum **31. März**, denn:

- ▶ **87 Volllastviertelstunden** im Januar (87/300)
- ▶ + **189 Volllastviertelstunden** im Februar (276/300)
- ▶ + **24 Volllastviertelstunden** im März (300/300)
- ▶ Ertragspotenzial von 340 Volllastviertelstunden im März nur teilweise abgedeckt →

Rundung

Spezialregelung im Biomasse-Paket: Wegfall Vergütung für Biogasanlagen schon ab schwach positiven Preisen (§ 51b EEG 2023)

- | **Biogasanlagen** (mit Ausnahme von Biomethan) + **ausschreibungspflichtig** (>**150 kW** oder **Anschlussförderung**, § 22 Abs. 4 Satz 2, § 39g EEG 2023):
Wegfall, wenn Spotmarktpreis \leq **2 Cent pro Kilowattstunde** + **keine Verlängerung**
- | Umkehrschluss: **Neuanlagen < 150 kW o. Biomethan** und alle Anlagen bis zu **beihilferechtlicher Genehmigung**: Wegfall erst bei negativen Preisen + Verlängerung n. **§§ 51, 51a EEG 2023** (§ 100 Abs. 37 Satz 2, § 101 Abs. 2 Satz 1 EEG 2023)

Bestandsgeschützte frühere Regelungen (§ 100 Abs. 1, Abs. 46 EEG 2023)

- ▶ **1.1.2023 – 24.2.2025 : 4-3-2-1-h-Regel**; Ausnahme bis 400 kW; Verlängerung, wenn Anlage ausschreibungspflichtig (§ 51, § 51a EEG 2023 i.d.F.v. 24.02.2025)
- ▶ **1.1.2021 – 31.12.2022 : 4-h-Regel**; Ausnahme bis 500 kW; Verlängerung, wenn Anlage ausschreibungspflichtig (§ 51, § 51a EEG 2021)
- ▶ **1.1.2016 – 31.12.2020 : 6-h-Regel**; Ausnahme Windräder bis 3 MW o. andere Anlagen bis 500 kW; keine Verlängerung (§ 24 EEG 2014/ § 51 EEG 2017)
- ▶ **bis 31.12.2015: keine Reduktion bei negativen Preisen**

→ ab Umstellung: Durchschnittswert der Viertelstundenkontrakte (§ 100 Abs. 45 EEG 2023)

Opt-In-Regelung: Freiwillige Anwendbarkeit für Bestandsanlagen (§ 100 Abs. 47 EEG 2023)

*„¹Für Anlagen, deren **anzulegender Wert** sich nach der für sie maßgeblichen Fassung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes in Zeiträumen, in denen der **Spotmarktpreis negativ** ist, **nicht verringert**, sind die §§ 51 und 51a anzuwenden, wenn der **Anlagenbetreiber in Textform** gegenüber dem Netzbetreiber **erklärt**, dass diese anwendbar sein sollen. ²Die Erklärung nach Satz 1 kann nur mit Wirkung frühestens zum Ablauf des Kalenderjahres, in dem die **Anlage** mit einem **intelligenten Messsystem ausgestattet** wird, abgegeben werden. ³Nach Wirksamwerden der Erklärung nach Satz 1 **erhöht** sich der anzulegende Wert für die Anlage **um 0,6 Cent pro Kilowattstunde.**“*

unter **beihilferechtlichem Genehmigungsvorbehalt** (§ 101 Abs. 1 Satz 1 EEG 2023)

MsbG: Steuerungsrollout

| **Zuständigkeit des grundzuständigen Messstellenbetreibers (gMSB) erweitert auf Einbau, Anbindung und Betrieb der Steuerung über das Smart-Meter-Gateway (SMGW)**

— einheitlicher Pflicht-Steuerungsrollout für **EEG-Anlagen über 7 kW** und **§ 14a EnWG-Verbrauchseinrichtungen** (§ 29 Abs. 1 MsbG)

| **Priorisierung von Neuanlagen** i.R.d. Rollouts (§ 45 Abs. 1 MsbG)

| **Ausnahme** von Ausstattungspflicht für

— **Steckersolargeräte** (§ 29 Abs. 5 Satz 5 MsbG)

— **Nulleinspeiseanlage** im Hinblick auf die Steuerungseinrichtung (§ 29 Abs. 5 MsbG)
→ Redispatch 2.0 ?

HRef iMSys-
Rollout

MsbG: Steuerungsrollout

- | Erhöhung der **Preisobergrenzen** für iMSys allein (§ 30 Abs. 1 MsbG), iMSys + Steuerungseinrichtung (§ 30 Abs. 2 MsbG) und optionale Einbaufälle (§ 30 Abs. 3 MsbG)
- | **Aufhebung** der „**Bündelungsregelung**“ bei Vielfachanbindung **mehrerer Zählpunkten mit iMSys** an ein SMGW, (§ 30 Abs. 5 MsbG)
- | Anpassung und Konkretisierung der **Standard- und Zusatzleistungen** sowie des angemessenen Entgelts für Zusatzleistungen (§ 34, § 35 MsbG)
- | Anpassungen bei **Datenübermittlungspflichten des Messstellenbetreibers (MSB)** (§ 60 Abs. 3 MsbG)

Geänderte Pflicht d. ABs – ab Einbau iMSys/Steuereinrichtung + Testung (§ 9 Abs. 1, § 100 Abs. 3 Satz 1 EEG 2023)

- | Pflicht des Anlagenbetreibers (AB) auf Sicherstellung des **ordnungsgemäßen technischen Zustand** der EE-**Anlage** sowie der elektrischen Anlage hinter Hausanschluss
 - zur **Ermöglichung** der Vornahme der **Ausstattungsverpflichtung** durch den MSB (Nr. 1) sowie
 - zur Abrufung Ist-Einspeisung und ferngesteuerte Reduzierung durch Netzbetreiber (NB) oder andere Berechtigte (Nr. 2)

Änderungen in § 9 Abs. 2 EEG 2023 – bis Einbau iMSys/Steuereinrichtung + Testung

- | **Übergangstechnik für Steuerung** (z.B. Funk-Rundsteuerempfänger) muss **auch bei Einbau iMSys + Steuereinrichtung** bis zur **erfolgreichen Testung der Anlage auf Ansteuerbarkeit durch den NB** weiter vorgehalten werden (§ 9 Abs. 2, § 100 Abs. 3 Satz 2 EEG 2023)
- | **Entfall von § 9 Abs. 1b EEG 2023 i.d.F.v. 24.2.25** zur Beauftragung des MSB durch AB für Neu- und Bestandsanlagen; d.h. keine Exkulpation durch Beauftragung
 - auch keine Exkulpation mehr, **wenn vor 25.2.2025 Beauftragung** durch AB erfolgte

Überprüfung der Sichtbarkeit und Steuerbarkeit durch NB (§ 12 Abs. 2a-2h EnWG)

- | Verpflichtung zum **Test von neu eingebautem iMSys/Steuereinrichtung** (§ 9 Abs. 2 Satz 3 EEG 2023 i.V.m. § 100 Abs. 3 Satz 3 EEG 2023)
- | **jährliche Überprüfung** der Sichtbarkeit (= Abrufung Ist-Einspeisung) und Steuerbarkeit (= ferngesteuerte Reduzierung der Einspeiseleistung) i.R.v. Redispatch 2.0 (§ 12 Abs. 2a, 2b, § 13a, § 14 EnWG)
- | ab 2028: **Ausgleichsanspruch** des AB bei verspäteter Testung (§ 9 Abs. 2a, § 100 Abs. 3 Satz 6 EEG 2023)

Pflichten in § 9 Abs. 2 EEG 2023 – bis Einbau iMSys/Steuereinrichtung + Testung

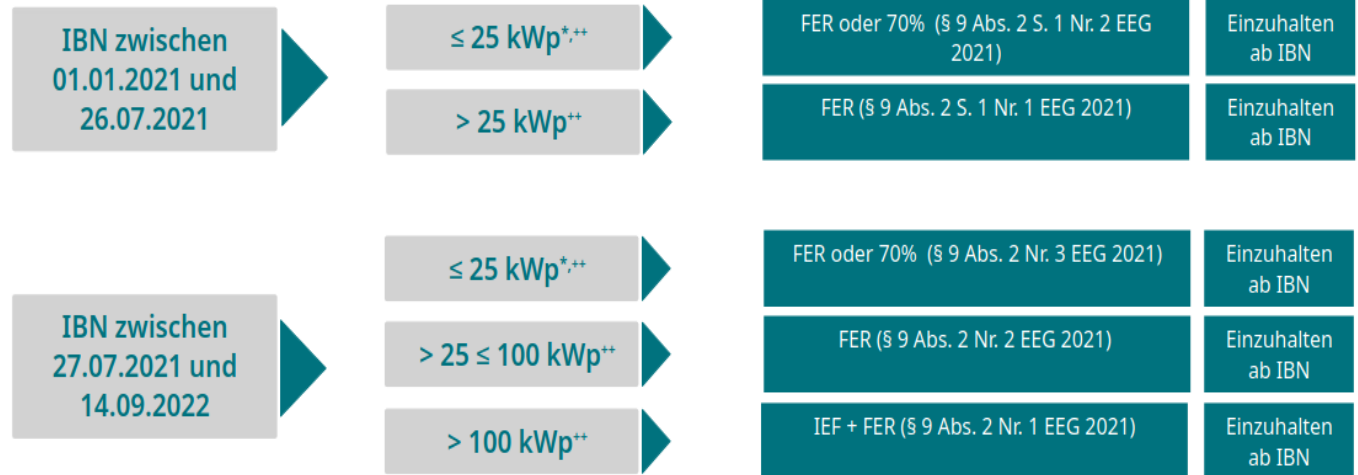
- | Anlagen \geq **100 kW**: Sichtbarkeit und Steuerbarkeit
- | Anlagen \geq **25 kW** und $<$ 100 kW: Steuerbarkeit
 - **zusätzlich Begrenzung der maximale Wirkleistungseinspeisung auf 60 Prozent** der installierten Leistung, wenn **Inanspruchnahme Einspeisevergütung** oder Mieterstromzuschlag + ab 25.2.25 in Betrieb genommen (§ 100 Abs. 3b EEG 2023)
- | Anlagen $<$ **25 kW** + **Inanspruchnahme Einspeisevergütung** oder Mieterstromzuschlag + ab 25.2.25 in Betrieb genommen (§ 100 Abs. 3b EEG 2023): nur **Begrenzung auf 60 Prozent der installierten Leistung**

HRef 70%
bzw. 60%-
Regelung

Vorgaben für Prä-EEG-2023-Bestandsanlagen– bis Einbau iMSys/Steuereinrichtung+ Testung (§ 100 Abs. 3 EEG 2023)

§ 9 Abs. 2 EEG 2021 und Vorgängerfassungen bleiben anwendbar → Möglichkeit zur Aufhebung der 70%-Regelung für Anlagen bis 7 kW (§ 100 Abs. 3a Satz 1 EEG 2023 i.d.F.v. 24.2.25) entfällt, wenn nicht vor 25.2.25 schon umgesetzt (§ 100 Abs. 3a Satz 1 Nr. 2 EEG 2023)

HRef § 9
Verpflichtungen



Entbürokratisierung der Direktvermarktung

(§ 10b EEG 2023)

- | Klarstellung, dass **vollständige Abregelung genügt**; erst wenn technisch möglich, stufenweise bzw. stufenlose Abregelung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe b)
- | Anpassung der **Frist** für Einbau der §-10b-Einrichtungen (Abs. 1 Satz 4) → nunmehr zwei fristauslösende Ereignisse:
 - erstmalige Einspeisung (zuvor Inbetriebnahme)
 - Meldung des Direktvermarktungsunternehmens an NB Übernahme Vermarktung
- | **Aussetzung der Pflicht zur Nutzung des SMGW bis zum 1.1.28** → Zeit für Direktvermarktungsunternehmen zur massentauglichen Umsetzung der Steuerung über SMGW (Abs. 2)

Netztrennung bei schweren Pflichtverstößen

(§ 52a EEG 2023)

- | zusätzliche Sanktion bei **Verstoß gegen § 9 Abs. 1 und 2 oder § 10b EEG 2023** in mindestens **sechs von zwölf** aufeinanderfolgenden **Monaten** (Abs. 1)
- | Kostenerstattungspflicht (Abs. 7)
- | zwingende **Androhung** unter Setzung einer **1-Monats-Frist** (Abs. 2)
- | Zugriffsrecht des NB zur Durchführung (Abs. 4)
- | nach Behebung der Pflichtverletzung **Wiederanschlussrecht** (Abs. 6)
- | Anwendung auch auf Bestandsanlagen ab dem 25.2.25 (100 Abs. 9 EEG 2023)

HRef § 9
Sanktionen

Prognose- und preislimitierte Vermarktungspflicht für ÜNB (§§ 4a, 5 EEV, § 91 Nr. 2 EEG 2023)

- | Pflicht zur **Prognose der viertelstündigen Einspeisung** für den Folgetag, wenn
 - Geltendmachung der **Einspeisevergütung** und
 - **Sichtbarkeit und Steuerbarkeit** + weitere Anlagen durch Erklärung des ÜNB (§ 4a Abs. 3 EEV)
- | **Angebot** der vorhergesagten Strommengen am **Day-Ahead-Markt** (§ 5 Abs. 1 EEV)
- | wenn nicht veräußert: **Abregelung in Höhe der nicht veräußerten Menge** (§ 5 Abs. 3 Satz 1 EEV)
- | **finanzieller Ausgleich** nach Redispatch 2.0; Ausnahme: Anlagen < 100 kW vor Einbau eines iMSys (§ 5 Abs. 3 Satz 2 EEV; § 51 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EEG 2023)

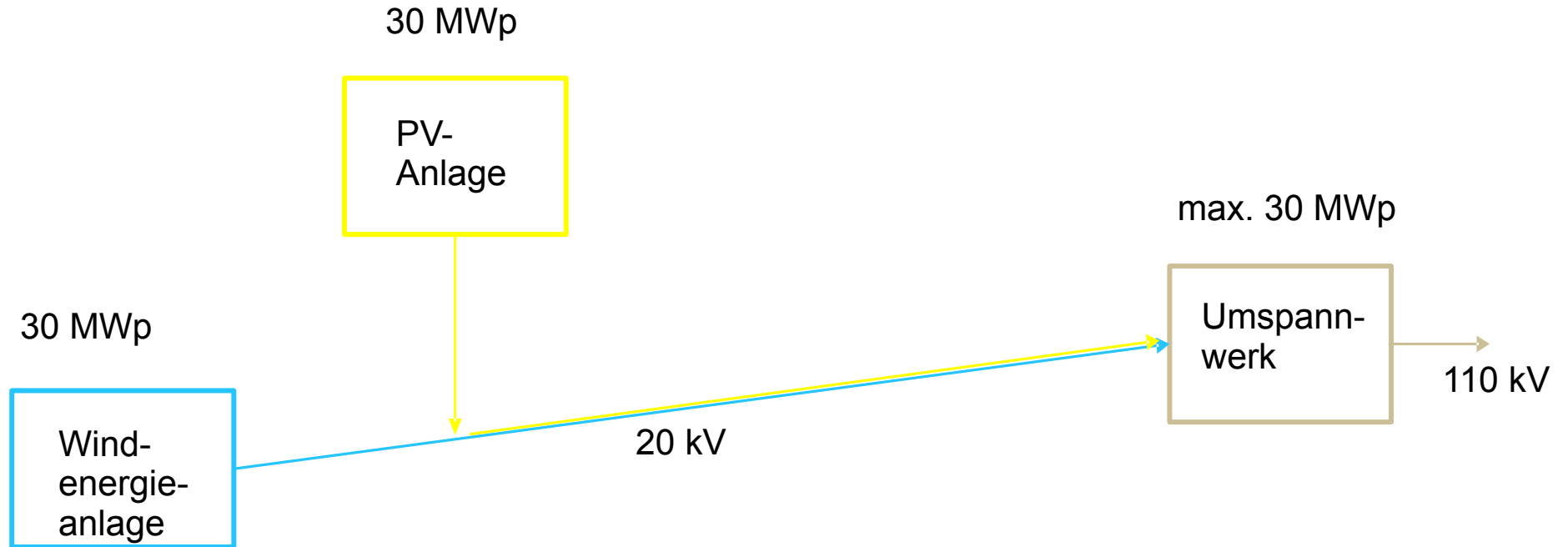
Möglichkeit flexibler Netzanschlussvereinbarungen (§ 8a Abs. 1 EEG 2023)

*„Der Netzbetreiber und der Anlagenbetreiber **können** eine anschlussseitige **Begrenzung der maximalen Wirkleistungseinspeisung in das Netz** vereinbaren. Die Einhaltung der Wirkleistungsbegrenzung **ist** durch den Anlagenbetreiber jederzeit durch geeignete technische Maßnahmen sicherzustellen.“*

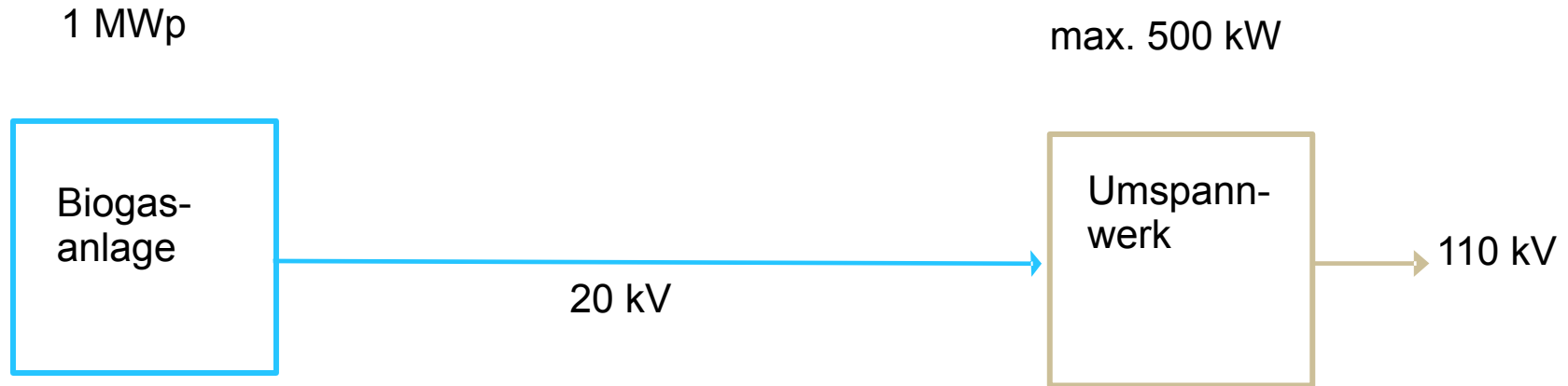
Reduktion der Abnahmepflicht im vereinbartem Umfang (§ 11 Abs. 1 Satz 3 EEG 2023)

Wahlrecht des AB erstreckt sich auch auf mit einer anderen Anlage geteilten Netzverknüpfungspunkt, wenn Zustimmung des bereits vorhandenen AB (§ 8 Abs. 2 EEG 2023)

Möglichkeit flexibler Netzanschlussvereinbarungen (§ 8a Abs. 1 EEG 2023)



Möglichkeit flexibler Netzanschlussvereinbarungen- Überbauung (§ 8a Abs. 1 EEG 2023)



Prüfungsverpflichtung der Möglichkeit einer flexiblen Netzanschlussvereinbarung (§ 8a Abs. 3 EEG 2023)

- | **technisch und wirtschaftlich günstigster** Verknüpfungspunkt ungleich Verknüpfungspunkt **in der Luftlinie kürzesten Entfernung** zum Standort der Anlage: Verpflichtung des NBs, für diesen Punkt die grundsätzliche Möglichkeit des Abschlusses einer flexiblen Netzanschlussvereinbarung **zu prüfen**
- | anschließende **Mitteilung** des **Ergebnisses dieser Prüfung** gemeinsam mit dem Ergebnis seiner Netzverträglichkeitsprüfung an AB
- | **(P) Verpflichtung des NBs** zum **Abschluss** einer flexiblen Netzanschlussvereinbarung?

Vergütungsoptionen Stromspeicher (§ 19 Abs. 3 EEG 2023)

| (P) Wahrung Ausschließlichkeitsprinzip § 19 Abs. 1 EEG 2023 bei bidirektionalen Speichern

| Optionen:

- erweiterte **Abgrenzungsoption**
- **Pauschaloption**

Vortrag Hr. Sötebier
(BNetzA) 48. FG

| **gesonderte Bilanzierung** bei Abgrenzungs- und Pauschaloption in einem gesonderten Bilanzkreis für nach Abgrenzung- und Pauschaloption vergüteten Strom (§ 20 Satz 2 EEG 2023)

Spezialregelung Elektromobil (§ 19 Abs. 3 Satz 5 EEG 2023)

- | bei **Abgrenzungs- und Pauschaloption Vergütung für Einspeisung möglich**
- | Gleichsetzung bidirektionale Ladepunkte = Stromspeicher
- | Fiktion des Verbrauchs von über einen Ladepunkt bezogenem Strom in einem Elektromobil als Verbrauch in dem Ladepunkt und
- | aus dem Elektromobil über den Ladepunkt eingespeister Strom gilt fiktiv als in dem Ladepunkt erzeugt

Erweiterte Abgrenzungsoption (§ 19 Abs. 3b EEG 2023)

- | bestimmter Anteil des aus Stromspeicher eingespeisten EE-Stroms → Vergütung dieses **Anteils**
- | **Festlegung** der BNetzA zu **Bestimmung und Nachweis**
 - aktuell noch keine Festlegung, spätestens bis zum 30.06.2026 (§ 85d Satz 2 EEG 2023)
- | Anwendung auf Bestandsanlagen (§ 100 Abs. 34 Satz 2 EEG 2023)

Pauschaloption (§ 19 Abs. 3c EEG 2023)

| Bedingungen:

- ausschließlich gemeinsamer Betrieb von **Solaranlagen** und **Stromspeichern**
- **gleicher AB**
- Installierte Leistung der Solaranlagen \leq **30 Kilowatt** → ohne Stromspeicher und Steckersolargeräte (Hs. 2)

| Anspruch auf **Marktprämie für \leq 500 kWh** pro Kalenderjahr je Kilowatt installierter Leistung der PV-Anlagen

| Bestimmung und Nachweis der **förderfähigen Strommenge** nach Maßgabe einer **Festlegung** der BNetzA

| **beihilferechtlicher Genehmigungsvorbehalt** (101 Abs. 1 Satz 1 EEG 2023)

Anspruch auf Abrechnung (§ 26 Abs. 3 EEG 2023)

*„Die **Endabrechnung** nach Absatz 1 muss die Nummer der EEG-Anlage nach § 8 Absatz 2 MaSt RV (= SEE-Nummer) enthalten und **ist** dem Berechtigten auf Verlangen in digitaler und massengeschäftstauglicher Form auszustellen.“*

(P) § 100 Abs. 1 EEG 2023: keine Anwendung auf Bestandsanlagen vor dem EEG 2023 → Anspruch auf Abrechnung für solche Anlagen?

Anspruch auf Mitteilung der MaLo-ID (§ 8b EEG 2023)

*„Der Netzbetreiber teilt dem Anschlussbegehrenden innerhalb von **vier Wochen**, nachdem sich der Netzbetreiber und der Anschlussbegehrende auf einen **Verknüpfungspunkt geeinigt** haben, **alphanumerische Bezeichnungen** des vereinbarten Ortes der Messung, der Entnahme und der Einspeisung von Energie mit.“*

Anspruch des ABs gegen den NB

besondere Bedeutung insbesondere bei Direktvermarktung

Weitere Gesetzesänderungen

| Energiewirtschaftsgesetz

- Umrüstungsverlangen für Kohleanlagen (§ 13l [EnWG](#); § 67 [Kohleverstromungsbeendigungsgesetz](#))

| Erneuerbare-Energien-Gesetz

- allgemeine Umstellung auf Stromviertelstundenkontrakte für Berechnung des Monats-/Jahresmarktwerts, auch für Bestandsanlagen (§ 3 Nr. 42a, § 100 Abs. 43, Abs. 44, Abs. 45 EEG 2023)

CLEARINGSTELLE

**EEG
KWKG**

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.
Ihre Fragen
sind willkommen!**

Ass. iur. Anna Seidl-Schulz
Mitglied Clearingstelle EEG | KWKG

Clearingstelle EEG | KWKG

Charlottenstraße 65 | 10117 Berlin

Telefon 030 206 14 16-0

post@clearingstelle-eeg-kwkg.de

www.clearingstelle-eeg-kwkg.de

